

# Jüdefeld-Seminare

SEMINARE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE DER WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

*NEUE HORIZONTE!*

seit 1991

## Arbeit und Gesundheit

### Den Krankenstand wirkungsvoll reduzieren

Sie haben in Ihrem Unternehmen einen hohen Krankenstand. In Zeiten des Fachkräftemangels wird sich ein hoher Krankenstand noch einmal mehr negativ auf die betrieblichen Aufgaben, Abläufe und Strukturen auswirken.

Die Gründe warum sich Mitarbeitende krankmelden sind aber, nach repräsentativen Untersuchungen der Krankenkassen, häufig vordergründig genannte Ursachen. Wenn wir die wahren Ursachen für den hohen Krankenstand in unserem Unternehmen erkennen, können wir geeignete Maßnahmen zum wirkungsvollen Abbau der vielen Krankmeldungen entwickeln.

#### Unterstützungsangebote

**A. Input: Wissen und verstehen.** Warum sich Mitarbeitende (wirklich) krankmelden

1. Altersgruppen gehen mit Krankmeldungen unterschiedlich um
  - Die Generation Z
  - Die Babyboomer-Generation ab 59 Jahren
2. Die Bedeutung der mentalen Gesundheit
3. Die Zunahme psychischer Erkrankungen
4. Führungsstil und Gesundheit- was Mitarbeitende von Vorgesetzten erwarten
5. Der Umgang mit den Ausnahmezuständen der aktuellen Zeit:
  - Klimawandel
  - Folgewirkungen von Corona
  - aktuelle Kriegsschauplätze
  - Flüchtlingssituation
  - politische Situationen
  -

#### B. Gemeinsam gestalten.

1. Wir beraten Führungskräfte wie sie einen gesundheitsfördernden Führungsstil praktisch umsetzen können.
2. Wir entwickeln in Workshops mit den Mitarbeitenden passgenaue Angebote, die optimal zu Ihrem Unternehmen passen und die Gesundheit und Motivation aktiv fördern.
3. Wir bieten Unternehmen unterschiedliche Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt betriebliche Gesundheitsförderung. Ob digital oder analog: Profitieren Sie von unseren Angeboten.

*Neues Wissen • Erfolge gezielt planen • Hoher Erlebniswert • Noch erfolgreicher werden  
Zahlreiche Übungsmöglichkeiten • Mit Freude lernen • Persönliche Weiterentwicklung  
Sofortige Anwendbarkeit • Unmittelbarer Nutzen • Direkter Praxis Bezug*